

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.04.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1371/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.05.2003	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Entscheidung
15.05.2003	Sportausschuss	Kenntnisnahme
Errichtung eines Lagergebäudes durch den SC Uellendahl auf einer Teilfläche der Bezirkssportanlage Uellendahl		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 10 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 b der Hauptsatzung

Beschlussvorschlag

Dem SC Uellendahl wird eine ca. 140 qm große Teilfläche der Bezirkssportanlage Uellendahl zur Errichtung eines Lagergebäudes kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Der auf der Bezirkssportanlage Uellendahl beheimatete Sportclub Uellendahl 1997 e. V. ist aus der Fußballabteilung des Uellendahler TV hervorgegangen. Seit dem Gründungsjahr 1997 ist der Verein auf der Bezirkssportanlage Uellendahl beheimatet. Der Verein besitzt 274 Mitglieder, davon 172 Jugendliche (Stand 2002). Angeboten bzw. ausgeübt wird ausschließlich der Fußballsport (2 Senioren-, 11 Jugendmannschaften in 2002/03).

Für den gesamten Sport – und Übungsbetrieb auf der Bezirkssportanlage, die neben dem SC Uellendahl insbesondere noch vom SV Bayer genutzt wird, ist das im Sportplatzhaus zur Verfügung stehende Raumangebot nicht optimal. Es fehlt insbesondere eine ausreichende Lagerkapazität für Geräte und Materialien sowie ein zusätzlicher Besprechungsraum.

Planungen eines Anbaues an das Sportplatzhaus durch den Verein kamen aus finanziellen Gründen nicht zum Tragen. Als dem SC Uellendahl kostengünstig gebrauchte, noch in einem guten Zustand befindliche Bürocontainer zur Verfügung standen, entschloss sich der Verein, diese Containeranlage neben den bereits vorhandenen Garagen im südwestlichen Eckbereich des Sportplatzgeländes zu errichten. Der Stadtbetrieb Sport & Bäder hat sein Einverständnis hierzu unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Bezirksvertretung erteilt.

Die als Gerätelager bauaufsichtlich genehmigte Anlage besitzt eine Nutzfläche von rd. 58 qm; die insgesamt in Anspruch genommene Grundstücksfläche einschl. Zugang, Arrondierungsfläche etc. beträgt rd. 140 qm. Das Gebäude kann auch für Mannschaftsbesprechungen etc., jedoch aus baurechtlichen Gründen wegen der fehlenden Entsorgung nicht für dauernde Aufenthaltszwecke (z.B. Büro) genutzt werden.

Für einen gemeinnützigen Sportverein kann die Teilfläche der Bezirkssportanlage zu dem genannten Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Als rechtliche Grundlage ist ein entsprechender Nutzungsvertrag abzuschließen, über dessen Inhalt sich der Verein und der Stadtbetrieb Sport & Bäder geeinigt haben. Wegen der begrenzten Lebensdauer der Container ist das vorgesehene Vertragsverhältnis zunächst nur auf fünf Jahre bis zum 31.01.08 befristet. Es kann hiernach sowohl vom Verein als auch von der Stadt jeweils mit einer jährlichen Frist gekündigt werden.

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten für die Containeranlage belaufen sich auf insgesamt rd. 20.000 € (einschl. Eigenleistungen), die ebenso wie die Betriebs- und Unterhaltungskosten vom Verein getragen werden.

Der Stadtbetrieb Sport & Bäder beabsichtigt, bei Zustimmung der Bezirksvertretung zur Bereitstellung der Sportanlagenteilfläche dem Verein einen investiven Zuschuss in Höhe von 6.000,-- € zu gewähren.

Zeitplan

Das Lagergebäude ist bereits errichtet und in Nutzung.